

Waldkinder Zillertal

Unsere Kinder sind die Erwachsenen von morgen. Wir dürfen unsere Kinder ein Stück auf ihrem Weg zum Erwachsenen begleiten, und natürlich wünschen wir uns alle, dass wir ihnen für ihr zukünftiges Leben etwas Sinnvolles mitgeben können: Einen symbolischen Rucksack voller Werkzeuge, auf die sie immer wieder zurückgreifen können, um im Leben zu bestehen, damit sie nicht beim kleinsten Gegenwind entwurzelt werden, damit sie mit sich, ihren Mitmenschen und mit ihrem Lebensraum verantwortungsvoll umgehen. Den Grundstein dafür können wir nicht früh genug legen.



Wir haben uns deshalb mit neuen Ansätzen in der Pädagogik befasst und wollen, darauf basierend, mit einer Waldkinderkrippe und einem Waldkindergarten neue Projekte im Zillertal umsetzen.

Kinder, die bereits von klein auf ihre eigenen Erfahrungen machen dürfen und ihre eigenen Grenzen kennen lernen können, tun sich später auch leichter, zu spüren, was ihnen gut tut. Ihre Ausdauer, ihre Konzentrationsfähigkeit und ihr Durchhaltevermögen werden bereits von klein auf spielerisch gefördert. Sie halten Belastungen, Stress oder Druck besser stand. Sie haben eigene Lösungen entwickelt und ausprobiert und können auf ein größeres Repertoire an Handlungsstrategien zurückgreifen.

Wo könnte ein Kind am eigenen Leib und mit allen Sinnen diese notwendigen Erfahrungen besser machen, wenn nicht im Wald und in der Natur? Die Waldpädagogik bietet heranwachsenden Menschen eine wunderbare Möglichkeit sich mit allen Sinnen zu erfahren, zu spüren und sich zu entwickeln.

Wir möchten unseren Kindern diese Möglichkeit geben. Wir möchten mutig sein und einen neuen Weg beschreiten!



Waldkinderkrippe Waldwichtel:

In der Waldkinderkrippe werden pro Tag maximal 12 Kinder von mindestens 2 Pädagoginnen betreut, sollten Kinder jünger als 1 1/2 Jahre dabei sein, werden entsprechend weniger Kinder betreut. Dem größten Teil der Zeit verbringen wir draußen, soweit es für die Kinder zumutbar ist. Anfangs, bis alle Kinder eingewöhnt sind, werden wir immer in der Nähe unserer Waldbehausung sein, um vor allem unseren Kleinen das Gefühl der Sicherheit zu geben. Weiters stehen uns ein geländefähiger Croozer und Tragen zur Verfügung.

Für Tage an denen es für die „Kleinen“ unzumutbar wird, steht uns eine beheizte Waldbehausung zur Verfügung. Direkt bei der Waldbehausung wird es für die Kinder verschiedene Angebote, wie Knete, Malerstaffeleien usw. geben. Weiters haben wir in der Waldbehausung einen abgetrennten Ruhebereich, in den sich die Kinder zurückziehen und schlafen können. Wir haben geregelte Ruhezeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind voraussichtlich Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr. Die Kinder und Eltern haben die Möglichkeit, täglich zu wählen, ob sie am Mittagstisch teilnehmen wollen oder nicht. Die Krippe ist auch während der Ferienzeit geöffnet. Die Eltern können ihren Urlaub, der auch für die Kinder gesetzlich geregelt 5 Wochen im Jahr beträgt, frei wählen.

Die Pädagogik der Waldkinderkrippe richtet sich an der autonomen Pädagogik aus. Ansätze von Maria Montessori lassen wir mit einfließen. Unsere Krippenkinder dürfen den Wald mit allen Sinnen leben und erleben und somit vieles lernen. Unsere Schwerpunkte in der Pädagogik liegen vor allem

- in der frühkindlichen Förderung
- in der sprachlichen und psychomotorischen Förderung
- in musikalischer Förderung
- in der Bewegungserfahrung
- in pädagogischer Entwicklung in der Natur
- im künstlerischen Gestalten

Das Kind selbst hat bei uns ein Mitbestimmungsrecht, um ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander zu erlernen.

Waldkindergarten Zwergohreulen:

Im Waldkindergarten werden maximal 20 Kindern von 2 bis 3 Pädagoginnen betreut. Wir verbringen die meiste Zeit draußen. Bei sehr schlechtem oder kaltem Wetter steht uns eine beheizbare Waldbehausung zur Verfügung. Wir haben von 7.00 bis 14.00 ganzjährig geöffnet. Die Kinder und Eltern können die mindestens fünf Wochen Urlaub selber wählen und auf die eigenen Bedürfnisse abstimmen.

Die Pädagogik des Waldkindergartens Zillertal orientiert sich an verschiedenen - vom Gedankengut her ähnlichen - Leitgedanken. Die Wald- und Naturpädagogik, die autonome Pädagogik, der lebenspraktische Ansatz, Lernen mit allen Sinnen und der Lebensweltbezug von Kindergartenkindern bilden das Grundgerüst unserer Umsetzung.

Wie jeder Kindergarten in Tirol erfüllen wir den Erziehungsauftrag des Landes und bereiten die Kinder auf die Schule vor.

Am Ende ihrer Kindergartenzeit sollen die Kinder:

- einen besonderen Zugang zur Natur und dem Lebensraum Wald haben und das Prinzip der Nachhaltigkeit in seinen Grundzügen verstehen.
- fähig sein, ihrem Alter entsprechend für sich und die Gemeinschaft im Sinne einer sozialen Miteinanderverantwortung übernehmen zu können.
- ein Bewusstsein für die eigenen Talente, Fähigkeiten, Stärken und Schwächen entwickelt haben.
- die Grundvoraussetzungen für die Schule nach dem Bildungsrahmenplan für elementarpädagogische Einrichtungen in Österreich erfüllen.

Bis bald im Wald!



**waldkinder
Zillertal**

**Kontakt: Verein Waldkinder Zillertal
Bahnhäusweg 1, 6263 Fügen**

**Kinderkrippe Waldwichtel:
Barbara Kerschdorfer
0660/5077166**

**Kindergarten Zwergohreulen:
Johanna Schweinberger, 0664/1109237**

